

## Sicherheitshandbuch der Hauptleute des BOL

Unser Freundeskreis hat drei solide Säulen: Gleichheit, Brüderlichkeit, Einigkeit. In diesem Geist werden wir handeln.

### Präambel

Wir alle haben gemeinsam Spaß an der Ausübung unseres Hobbys. Wir gehen alle gemeinsam aufs Schlachtfeld und verlassen es auch wieder gemeinsam. Unser Gegenüber ist unser Partner damit wir gemeinsam eine Schlacht darstellen können. Es gibt keine Gewinner und Verlierer. Ich verletze meinen Partner nicht. Dieses Handbuch über die Sicherheit beim BOL stellt einen einheitlichen Sicherheitsstandard für die Ausbildung und Durchführung von Darstellungen zur Verfügung und unterstützt somit die Hauptleute bei der Ausbildung. Alle Handlungen sind immer entsprechend dem gesunden Menschenverstand und der Eigenverantwortung durchzuführen.

### Grundsätze für sichere Darstellungen

#### Ich bei der Darstellung

Ich bin nicht durch Alkohol/Drogen oder Medikamente berauscht. Meine körperliche Verfassung erlaubt es mir konzentriert mit zu machen. Ich kenne die Handhabung meiner Schaukampfwaffe und weiß diese sicher einzusetzen.

#### Mein Partner bei der Darstellung

Auf der Gegenseite steht mein Partner, auch wenn dieser mir persönlich nicht bekannt ist. Keine Aktion von mir wird ihn in seiner Gesundheit gefährden oder sogar beeinträchtigen.

#### Meine Schaukampfwaffe bei der Darstellung

Meine Schaukampfwaffe ist in einem technisch einwandfreien Zustand. Ich beherrsche meine Schaukampfwaffe. Ich kontrolliere regelmäßig meine Schaukampfwaffe auf ihren einwandfreien Zustand. Ich bewahre meine Schaukampfwaffe jederzeit sicher auf.

#### Tiere

Ich beherrsche mein Reitpferd oder mein Zugtier, kein Darsteller oder Zuschauer wird durch diese in Gefahr gebracht. Ich werde keine Tiere meines Partners in Gefahr bringen oder sogar angreifen.

#### Zuschauer bei der Darstellung

Die Verantwortung für die Sicherheit unserer Zuschauer trage ich. Ich achte auf korrekte Absperrungen und Sicherheitsabstände. Bei unbefugtem Betreten von Sicherheitsbereichen unterbreche ich die Darstellung und stelle erst wieder eine sichere Situation her.

#### Ausführungshinweise zu den einzelnen Waffengattungen und Situationen:

Dies ist eine Sammlung von konkreten Verhaltensrichtlinien oder von Maßnahmen die bereits erkannt und getroffen wurden, um die Sicherheit immer weiter zu erhöhen. Nach Absprache sind zu Schauzwecken Ausnahmen möglich.

#### Boden / Untergrund

Die gewählte Darstellung wird an die Örtlichkeiten angepasst. Rutschgefahr, Absturzgefahr, Stacheldraht und Sicherheitszonen sind bekannt und werden berücksichtigt.

#### Stopp

Bei Rufen von: „Stopp“, „Sanitäter“ oder ertönen einer Trillerpfeife wird sofort jede Aktion eingefroren und Sicherheit hergestellt. Erst nach Klärung der Situation wird die Darstellung fortgesetzt.

#### Nicht-Kämpfer

Feldscher, Sanitäter und Kinder dürfen nicht attackiert werden. Attackiert werden dürfen nur Personen werden, die sich deutlich wehrhaft stellen. Liegen bereits Darsteller auf dem Boden so dürfen diese nicht durch Aktionen der noch Kämpfenden gefährdet werden, die Darstellung muss verlagert werden. Die Liegenden bedecken Ihr Gesicht, um versehentliche Verletzungen zu vermeiden.

#### Blickkontakt

Erst nach Blickkontakt wird gekämpft.

#### Trefferzonen

Kopf und Hals dürfen nicht attackiert werden, ungeschützte Finger nicht attackieren.

#### Tackling

Ein Umrennen ist nicht statthaft (Hinweis: durch Tackling Attacken wie im Eishockey gab es bereits Verletzungen).

#### Faustschläge / Fußtritte

Sind nicht zulässig.

#### Stiche

Stiche werden über Abwinkeln der Handgelenke weich aufgesetzt.

#### Haue

Haue werden über weiche Handgelenke weich auf den Körper aufgesetzt.

#### Ablegen von Schaukampfwaffen

Schaukampfwaffen werden kontrolliert abgelegt um durch deren Fallen niemanden zu verletzen. Es dürfen keine Spitzen oder Schneiden nach oben stehen. (Hinweis: es gab durch Hellebarden bereits Verletzungen.)

#### Tiere

Dürfen nicht auf Menschen getrieben werden. Tiere dürfen nicht angegriffen und beschossen werden. Der Angriff richtet sich immer gegen den Reiter.

#### Böllerschützen / Geschütze

Sicherheitsbereich darf beim Einsatz von Schwarzpulver nicht betreten werden. Sicherheitsbereich: entsprechend der gesetzlich gültigen Regelungen. Das Umfeld von Schwarzpulver darf nicht attackiert werden.

#### Pfeile

Pfeile müssen derart gepolstert sein, dass sie größer wie ein Augapfel sind. (Richtlinie IDV-Pfeile)

#### Ausrüstung

Zur eigenen Sicherheit wird empfohlen mindestens Helm und Handschuhe zu tragen.

#### Kritik

Bei Kritikpunkten an einer konkreten Situation wird nicht direkt Kritik geübt. Ansprechpartner ist die Befehlskette.

#### Lernen

Jeder Ausbilder und Teilnehmer lernt laufend hinzu um die Sicherheit weiter zu erhöhen. Die Ausbilder und Hauptleute tauschen sich über die neuesten Erkenntnisse aus.

#### Absprachen

Nach Absprache sind immer abweichende Regelungen möglich.

Stand Februar 2013